

Epstein-Akten explodieren – Warum Netanjahu jetzt nach Washington eilt

Das Transkript gibt möglicherweise aufgrund der Tonqualität oder anderer Faktoren den ursprünglichen Inhalt nicht wortgenau wieder.

Dimitri Lascaris (DL): Lassen Sie uns mit der Ankündigung des Trump- oder Netanjahu-Regimes beginnen, wonach der Kriegsverbrecher erneut nach Washington reisen wird, Rami. Dies wird die sechste, ich wiederhole, sechste Reise Netanjahus in die Vereinigten Staaten sein, seit Trump vor weniger als 13 Monaten ins Weiße Haus zurückgekehrt ist. Er kommt durchschnittlich alle zwei Monate. So etwas habe ich noch nie erlebt. Das ist ein absolutes Novum. Kein anderes Staatsoberhaupt der Welt ist seit Trumps Amtsantritt im Januar 2025 so oft in die USA gereist; niemand kommt auch nur ansatzweise heran. Und ich bezweifle, dass auch nur irgendein Staatsoberhaupt der Welt, selbst während des Zweiten Weltkriegs, innerhalb von etwas mehr als einem Jahr sechs Mal in die Vereinigten Staaten gekommen ist. Irgendetwas geschieht also, und wir werden versuchen herauszufinden, was das genau ist. Trump und Netanjahu werden sich in drei Tagen, am Mittwoch dieser Woche, in Washington treffen. Warum also kommt der israelische Kriegsverbrecher noch einmal? Rami, wenn Sie die Nummer eins aufrufen könnten. Dies ist die Botschaft, die von allen israelischen Medien wiederholt wird: Netanjahu erscheint, um die Gespräche zwischen den USA und dem Iran anzusprechen und Trump zu vermitteln, dass ein Abkommen über die nukleare Anreicherung nicht ausreicht. Jedes Abkommen muss sich mit den Raketen und Stellvertretern des Iran befassen. Und wir vernehmen, dass das böse Monster darauf besteht, dass der Iran sich selbst der Fähigkeit beraubt, Israel mit ballistischen konventionellen Raketen oder anderen Raketen anzugreifen, und dass er jegliche Unterstützung für andere Widerstandsgruppen einstellt. Und was Sie da oben auf dem Bildschirm sehen, ist ein Bericht der Times of Israel, aber das ist die einhellige Botschaft aller israelischen Medien, als ich heute Morgen Haaretz, Ynet und die Jerusalem Post zusätzlich zur Times of Israel überprüfte, wiederholten sie alle dieses Mantra: Es geht um die

Verhandlungen mit dem Iran und Netanjahus Beharren darauf, dass alle drei Themen zur Debatte gestellt werden.

Rami Yahia (RY): Haben Sie das Gefühl, dass die Äußerungen von Trump, die ballistischen Raketen des Irans auf eine Reichweite von unter 300 Kilometern zu reduzieren, eine Bestätigung für die Annahme darstellt, dass der Iran Israel während des Zwölf-Tage-Krieges erheblichen Schaden zugefügt hat und dass der Iran in gewisser Weise eine existenzielle Bedrohung für Israel darstellt?

DL: Ich bin der Meinung, dass der Iran eine existenzielle Bedrohung für dieses kleine, winzige, völkermordende Land darstellt, aber ich denke, Sie haben völlig Recht, Rami, dass das Beharren darauf, dass der Iran sich im Hinblick auf Raketen selbst neutralisiert, zeigt, dass sie sehr, sehr besorgt sind, ebenso wie die Tatsache, dass sie den Iran noch nicht angegriffen haben. Sie sind natürlich äußerst besorgt über die ballistischen Raketenfähigkeiten des Iran. Und ich denke, die Iraner haben Recht, wenn sie sagen: Das ist das Einzige, was uns im Moment schützt. Wenn wir also die Fähigkeit aufgeben, den völkermordenden Winzling und die amerikanischen Militärbasen, die mehr als 300 Kilometer vom Iran entfernt sind, anzugreifen, dann haben wir kein wirksames Abschreckungsmittel mehr. Und dann werden wir den Weg des Dodo-Vogels einschlagen. Sie werden uns zerstören, so wie sie Syrien zerstört haben, und versuchen, uns zu zersplittern, worauf wir noch zurückkommen werden. Das ist ein sehr wichtiger Punkt, Rami. Das ist ein Beweis dafür, wie sehr sie die ballistischen Raketen des Iran fürchten. Das Büro des Premierministers sagte, Zitat: „Der Premierminister ist der Ansicht, dass jegliche Verhandlungen Beschränkungen für ballistische Raketen und ein Ende der Unterstützung für den iranischen Zugang beinhalten müssen.“ Ich werde später noch auf die Verhandlungspositionen der Parteien eingehen. Aber ich möchte nur anmerken, dass der Iran sehr deutlich gesagt hat, dass er keine ballistischen Raketen in die Verhandlungen einbringen wird, das ist nicht verhandelbar. Seine Unterstützung für die Achse des Widerstands ist nicht angreifbar, er hat sich in dieser Hinsicht konsequent gezeigt. Und außerdem erklärte man, dass man das Programm zur nuklearen Anreicherung nicht einstellen werde. Es wird allenfalls deutliche Einschränkungen bei der Anreicherung von Uran akzeptieren. Aber das hat es bereits im Rahmen des JCPOA getan, es hat einem Anreicherungsgrad von etwa 3,67 % zugestimmt, was geringfügig unter dem für ein ziviles Atomprogramm erforderlichen Wert liegt, der bei etwa 5 % liegt, und bei Uran weit darunter. Und was folgte, war, dass Trump das Abkommen während seiner ersten Amtszeit aufkündigte, obwohl die Internationale Atomenergiebehörde (IAEO) bescheinigte, dass der Iran das Abkommen einhielt. Wir werden also später noch einmal auf die Verhandlungspositionen zurückkommen.

Ich möchte gleich zu Beginn feststellen, dass ich keinen Zweifel daran habe, dass Netanjahu und Trump am Mittwoch tatsächlich über den Iran sprechen werden, wenn ich erläutere, was meiner Meinung nach hier vor sich geht. Daran habe ich keinen Zweifel. Der Iran könnte sogar das Hauptthema ihrer Gespräche sein. Aber aus Gründen, die ich gleich erläutern werde, denke ich, dass mindestens ein weiteres Thema auf der Tagesordnung stehen wird, von dem sie nicht wollen, dass wir wissen, dass es sie beschäftigt. Und damit meine ich

natürlich die Epstein-Akten. Um Ihnen zu erklären, warum ich glaube, dass die Epstein-Akten ganz oben auf ihrer Tagesordnung stehen werden, wenn nicht sogar an erster Stelle, möchte ich mit Ihnen allen noch einmal Revue passieren lassen, was Ende 2025, also vor ein paar Monaten, passiert ist. Am 19. November 2025 unterzeichnete Trump den Epstein Files Transparency Act, nachdem ihm deutlich geworden war, dass er die Verabschiedung des Gesetzes durch den Kongress nicht verhindern konnte und dass der Kongress jedes von ihm eingelegte Veto wirkungsvoll überwinden würde, da es im Kongress fast einstimmige Unterstützung für dieses Gesetz gab. Also unterzeichnete er das Gesetz am 19. November. Übrigens habe ich etwa eine Woche danach einen Bericht über die Mängel dieses Gesetzes verfasst. So können beispielsweise Dokumente aus Gründen der nationalen Sicherheit zurückgehalten oder unkenntlich gemacht werden. Das ist ein wichtiger Punkt. Sie können sich vorstellen, dass man sagt: Alles, was unsere Fähigkeit, Israel zu verteidigen, gefährdet, ist eine Frage der nationalen Sicherheit, deshalb werden wir Informationen über Israel zurückhalten. Außerdem haben Thomas Massie, Ro Khanna und die anderen, die diese Gesetzgebung vorangetrieben haben, zugelassen, dass die Gesetzgebung ein Schlupfloch für Dokumente enthält, die zurückgehalten werden, weil ihre Offenlegung eine laufende Untersuchung durch das Justizministerium beeinträchtigen könnte. Das war lächerlich, denn Trump sagte, dass es zu diesem Zeitpunkt keinen Grund gäbe, gegen irgendjemanden zu ermitteln. Es ging nur um Epstein, der angeblich tot ist, und Ghislaine Maxwell, die bereits inhaftiert ist. Es gibt also nichts zu untersuchen. Warum sollten sie also eine Ausnahme für laufende Ermittlungen machen? Aber der wahrscheinlich schlimmste Fehler in diesem Gesetz war, dass es keine Strafe für die Nichteinhaltung vorsah. Es hieß also nicht, dass die Trump-Administration unter Missachtung angeklagt würde, wenn sie sich nicht an das Gesetz hält, oder dass diejenigen, die gegen das Gesetz verstoßen, ins Gefängnis kommen könnten, oder dass es hohe Geldstrafen geben würde. Es wurde kein Verfahren für die Verfolgung oder Verhängung einer Strafe bei Nichteinhaltung festgelegt. Es handelt sich also um ein sehr schwaches Gesetz. Und obwohl ich Thomas Massie und Ro Khanna dafür lobe, dass sie zumindest so viel getan haben, sollten wir aufhören, über dieses Gesetz zu reden, als sei es eine Art Allheilmittel. Meiner Meinung nach sollte es vor allem dazu dienen, den Mob zu beruhigen, und ich gehöre zu diesem Mob, dem Mob, der Rechenschaft fordert. Ich denke also, dass dies ein Weg für sie ist, uns mit Informationen zu füttern und die belastendsten Informationen zurückzuhalten bis alle Täter im Grunde tot sind. Die Demokraten haben im Aufsichtsausschuss die Möglichkeit, viel mehr Informationen herauszugeben, als sie getan haben. Sie haben nur einen Bruchteil der Informationen veröffentlicht, die sie herausgeben könnten. Als sie an der Macht waren, haben sie nichts getan, absolut nichts, selbst als sie eine Mehrheit im Kongress und im Senat hatten, um diese Informationen zu veröffentlichen. Die Vertuschung ist also parteiübergreifend, und ich denke, dass diese Gesetzgebung eher kosmetischer Natur ist als ein echter Versuch, Rechenschaftspflicht durchzusetzen, aber es ist immerhin etwas. Auf jeden Fall wurde das Gesetz am 19. November unterzeichnet, und es legte fest, dass das Trump-Regime die Epstein-Dateien freigeben musste, und zwar alle, mit Ausnahme derjenigen, die unter die von mir genannten Ausnahmen fielen, d. h. nationale Sicherheit und laufende Ermittlungen, und zwar bis zum 21. Dezember, also etwa 30 Tage. Am 19. November war also bereits bekannt, dass das Trump-Regime die Epstein-Akten bis zum 21. Dezember offenlegen musste. Und was geschah? Am 12. Dezember, etwa drei

Wochen nachdem Trump das neue Gesetz unterzeichnet hatte, kündigte Netanjahus Büro den fünften Besuch in Washington seit Trumps Rückkehr ins Weiße Haus an, den fünften Besuch in weniger als einem Jahr. Am 20. Dezember, dem Tag, bevor das Justizministerium die Epstein-Akten veröffentlichen musste und einen Teil davon freigab, berichtete NBC News, dass Netanjahu Ende Dezember in die USA kommen würde, um Trump über die israelischen Pläne für einen Angriff auf den Iran zu informieren. Wenn Sie also Bild zwei aufrufen könnten, Rami, sehen wir dort die Überschrift dieses großen Artikels. Und Sie können in den von mir hervorgehobenen Abschnitt sehen. Dort steht Folgendes: „Israelische Beamte sind zunehmend besorgt, dass der Iran die Produktion seines ballistischen Raketenprogramms ausweitet, das durch israelische Militärschläge Anfang des Jahres beschädigt wurde, und bereiten sich darauf vor, Präsident Donald Trump über Optionen für einen erneuten Angriff zu informieren, so eine Person mit direkter Kenntnis der Pläne und vier ehemalige US-Beamte, die über die Pläne informiert sind.“ Daraus ist ersichtlich, dass es sich um einen Psyop handelt. Es handelt sich nicht um eine einzelne Person, die aus Gewissensgründen Informationen weitergibt. Es handelt sich hier um eine Abstimmung zwischen ungenannten Beamten, um die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass der Grund, warum Netanjahu Ende Dezember in die Vereinigten Staaten kommen wird, allein darin liegt, dass man über die israelischen Pläne für einen Angriff auf den Iran sprechen will. Das können Sie jetzt ausblenden, Rami. Ich danke Ihnen vielmals.

RY: Bevor wir das angehen, möchte ich auf eine E-Mail von Steve Bannon an Jeffrey Epstein hinweisen, denn auch hier haben wir uns in den letzten Wochen intensiv mit den Epstein-Akten beschäftigt. In dieser fragt Epstein Bannon: Wie kann man eine Bevölkerung unter Kontrolle behalten, wenn diese kurz vor einer Revolte steht? Und Bannon antwortet: Einen Krieg irgendwo anders zu beginnen, z. B. in ein anderes Land einzumarschieren, ist eine hervorragende Methode, um die eigene Bevölkerung unter Kontrolle zu halten. Denn so kann sich jeder auf dieses neue Thema fokussieren. Ich habe also das Gefühl, dass dieses ganze Iran-Debakel, das zur gleichen Zeit wie die Epstein-Akten stattfindet, in gewisser Weise genau das beweist, worauf sich Steve Bannon bezog.

DL: Absolut richtig. Es geht um mehr als den Iran, auf den ich gleich noch zu sprechen kommen werde, aber Sie haben völlig recht. Und in der Tat, es handelt sich um rebellisches Potenzial. Das ist die Art von Ereignissen, die Regierungen und Staatsoberhäupter stürzen und sogar besonders wütende Bürger, die Bauern, dazu bringen, die Mistgabeln zu zücken. Fahren wir also mit den Ereignissen danach fort. Am 20. gehen fünf Beamte, die alle nicht namentlich genannt werden, zu den Konzernmedien in den USA und sagen: Er kommt, um über Pläne für einen Angriff auf den Iran zu sprechen. Am nächsten Tag werden die ersten Epstein-Dokumente im Rahmen des Epstein Files Transparency Act veröffentlicht, und von diesem Moment an – ich erinnere mich sehr genau daran, und ich war sehr gespannt darauf – beherrschte der Epstein-Akten-Skandal den Nachrichtenzyklus bis Ende Dezember. Wenn man sich die Medien der Konzerne und insbesondere die alternativen Medien ansieht, war dies das Thema Nummer eins. Alle möglichen schmutzigen und stinkenden Geschichten über Epstein und all die psychopathischen Milliardäre, die seine Höhlen der Verderbtheit aufsuchten, wurden verbreitet. Ende Dezember erschien dann Netanjahu in Washington. Zu

diesem Zeitpunkt kann man wohl mit Fug und Recht behaupten, dass Trump und Netanjahu und nicht nur sie, sondern auch ihr Umfeld, die Neocons und die Milliardärsklasse zutiefst über die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit für die Informationen besorgt waren, die am 21. Dezember veröffentlicht wurden. Die Akten zeigten uns neben vielen anderen Dingen, dass Trump und Israel tiefere Verbindungen zu Epstein hatten, als viele von uns verstanden hatten. Ich möchte nur daran erinnern, was ich in der Woche nach dem Erscheinen dieser Geschichte in NBC News über die Gründe für den erneuten Besuch von Netanjahu in Washington gesagt habe. Meine Interpretation dieser Ereignisse war, dass es sich dabei um eine inszenierte Geschichte handelte, um die Menschen vom Hauptzweck oder zumindest einem der Hauptzwecke von Netanjahus Besuch in Washington abzulenken, nämlich den Epstein-Skandal anzusprechen. Das ist selbstverständlich. Jedes Mal, wenn Netanjahu und Trump zusammenkommen, sprechen sie über einen Angriff auf den Iran. Sie sind besessen vom Iran. Der Iran ist der Schlüssel zum Widerstand gegen die westliche Hegemonie in dieser sehr wichtigen Region der Welt. Sie sind also absolut fanatisch entschlossen, den Iran zu zerstören. Und das ist nichts Neues. Es ist keine Sensationsmeldung, dass Netanjahu und Trump bei ihren Treffen über den Iran sprechen werden. Sie sollten davon ausgehen, dass sie immer über den Iran sprechen, wenn sie sich treffen. Netanjahu ist schon seit Jahrzehnten davon besessen. Warum haben sie die Geschichte damals in Umlauf gebracht? Ich glaubte, und das habe ich damals gesagt, dass es ein Ablenkungsmanöver war, da Netanjahu aufgrund der Epstein-Akten in Panik geriet und er mit Donald besprechen wollte, wie er die Katastrophe in der Öffentlichkeit aufhalten kann und wie er die Menschen von dem ablenken kann, was das Dokumentenmaterial bezüglich Epstein über Israel enthüllt.

Ich habe darüber übrigens nicht nur in dieser Sendung mehrmals gesprochen, sondern auch in Interviews bei anderen Sendungen, unter anderem in der Jamal Thomas Show. Und soweit ich weiß, hat niemand sonst in den alternativen Medien behauptet, dass ein wichtiger Grund für Netanjahus fünften Besuch in Washington Ende Dezember wahrscheinlich die Ausarbeitung eines Plans zum Umgang mit dem Skandal, dem aufkeimenden Epstein-Skandal, war. Fast unmittelbar nachdem Netanjahu Ende Dezember mit Trump zusammentraf, hörten sowohl Konzern- als auch alternative Medien mit der Berichterstattung über Epstein auf. Was war geschehen? Zunächst einmal brachen im Iran Unruhen aus. Und wir wissen aus Aussagen des ehemaligen CIA-Direktors und des Mossad selbst, dass Mossad-Agenten in erheblichem Maße an diesen Unruhen beteiligt waren. Das soll nicht heißen, dass es keine berechtigten Beschwerden gab. Das heißt nicht, dass sie die Proteste ausgelöst haben, obwohl Scott Besant, der US-Finanzminister, ganz offen zugegeben hat, dass wir einen starken Verfall der iranischen Währung herbeigeführt haben, um Proteste zu provozieren, was auch funktioniert hat. Er hat dies bereits zweimal gesagt, zumindest zweimal öffentlich. Ich bin mir also ziemlich sicher, dass sie auch darüber gesprochen haben, als sie sich Ende Dezember trafen. Aber es ging noch mehr vor sich. Am 3. Januar, etwa zwei oder drei Tage nach dem Treffen zwischen Netanjahu und Trump, wurde Präsident Nicolas Maduro aus Caracas entführt, was einen kriminellen Verstoß gegen die grundlegendsten Bestimmungen der UN-Charta darstellte, aber nicht wirklich zu einem Regierungswechsel führte. Vielleicht wird Delcy Rodríguez, und darüber habe ich in meiner Berichterstattung über Venezuela in der letzten Woche gesprochen, etwas kooperativer sein als Nicolás

Maduro, aber bis jetzt gibt es viele Anzeichen dafür, dass sie so weitermachen wird, und die Leute um sie herum, die alle aus der Regierung von Nicolás Maduro stammen, werden weiterhin ihr Bestes tun, um die Souveränität Venezuelas zu schützen. Das war also die Ablenkung.

Im Vorfeld des Weltwirtschaftsforums in Davos, das vom 19. bis 23. Januar stattfand, äußerte Trump fast täglich, dass die Vereinigten Staaten Grönland einnehmen würden, und verbreitete heiße Luft. Erinnern Sie sich daran? Und so besucht Trump Davos, nachdem er angedeutet hatte, dass die USA vielleicht sogar militärische Gewalt anwenden würden, und drohte Europa mit Sanktionen, mit vernichtenden Sanktionen, wenn es den Vereinigten Staaten nicht erlauben würde, Grönland effektiv zu beschlagnahmen. Er geht nach Davos und knickt ein wie ein billiger Anzug und sagt: Nein, ich werde keine militärische Gewalt, keine Sanktionen und keine Zölle anwenden, um das zu erreichen, aber wir werden einen Weg finden. Damit will ich nicht sagen, dass Trump nicht wirklich und ernsthaft die Kontrolle über Grönland übernehmen will. Ich glaube, das tut er. Und ich behaupte auch nicht, dass er nicht wirklich einen Regimewechsel in Venezuela will. Ich glaube, das tut er. Ebenso wenig unterstelle ich, dass all die militärischen Mittel, die er nach seinem Treffen mit Netanjahu in die Region entsandt hat – auch das war eine Angelegenheit, die den öffentlichen Diskurs beherrschte –, dass sie letztendlich nicht für einen Angriff auf den Iran verwendet werden, vielleicht werden sie dafür verwendet, aber bisher war das, was wir im Januar erlebt haben, eine Menge heiße Luft. Die iranische Regierung ist immer noch fest im Amt, die Chavista-Regierung ist fest im Amt, es hat keine Bombardierung des Irans gegeben, und Trump knickte bezüglich Grönland ein. Aber all dieses Getue hat funktioniert. Es hat funktioniert, um die Menschen vom Epstein-Skandal abzulenken, der, wie ich in anderen Zusammenhängen bereits gesagt habe, meiner Meinung nach der wichtigste Skandal unserer Zeit ist. Fahren Sie fort, Rami.

RY: Eine kurze Frage: Hätten die Vereinigten Staaten nicht einen einfacheren Weg finden können, um uns von den Epstein-Akten abzulenken, indem sie die Akten gar nicht erst veröffentlichen?

DL: Dann hätten sie kein Argument mehr, dass sie sich an das Gesetz halten. Meiner Meinung nach glaubte Netanjahu, als Trump ins Weiße Haus einzog, dass keines dieser Dokumente jemals das Licht der Welt erblicken würde. Aber es wurde so viel Druck auf den Kongress ausgeübt. Lassen Sie uns das noch einmal während des Präsidentschaftswahlkampfes und sogar vor dem Präsidentschaftswahlkampf 2024 durchspielen, um die Stimmen all der Amerikaner zu gewinnen, Demokraten, Republikaner, Unabhängige, die empört über die Erkenntnisse über Epstein und seine milliardenschweren psychopathischen Freunde waren, der Druck veranlasste die Kongressmitglieder zu dem Schluss, dass wir etwas tun müssen, dass wir ihnen etwas geben müssen, und das führte schließlich zur Verabschiedung dieses Gesetzes. Denken Sie daran, dass Trump jeden Republikaner ins Visier genommen hat, insbesondere auch Marjorie Taylor Greene, wobei ich sagen muss, dass ich ihre Haltung in dieser Frage bewundere, denn er hat jeden ins Visier genommen, der sich für dieses Gesetz eingesetzt hat. Aber als sich in der elften Stunde

plötzlich herausstellte, dass seine Drohungen nicht funktionierten, und ich glaube, es gab einen einzigen Republikaner, der sagte, er würde sich dieser Angelegenheit widersetzen, und selbst wenn er ein Veto gegen das Gesetz einlegen würde, würde man in der Lage sein, das Veto zu überwinden, weil man dazu die Unterstützung von zwei Dritteln des Kongresses braucht, in der elften Stunde gab Trump also nach, weil er wusste, dass er das Gesetz nicht aufhalten konnte, und er wollte den Eindruck erwecken, dass er das Gesetz tatsächlich unterstützt. Ich glaube also, dass Netanjahu und Trump sich nicht vorgestellt hatten, dass dieses Gesetz ihnen aufgezwungen werden würde und sie dann zumindest einige der Dokumente veröffentlichen müssten, um die Öffentlichkeit davon zu überzeugen, dass sie reinen Tisch machen würden, oder? Ihr Plan ging also schief. Und ich glaube, ihr Plan war, keine Informationen preiszugeben. Keine Offenlegung.

Erinnern Sie sich, was passiert ist, wie die Leute sich aufgeregt haben, als Pam Bondi sagte: Oh, es gibt also doch keine Liste von Klienten. Und Bongino und Kash Patel: Hier gibt es nichts zu sehen, Leute, macht weiter. Dies widersprach vollständig den Behauptungen, die all diese Personen im Vorfeld der Wahl 2024 aufgestellt hatten. Es lief also völlig daneben für sie. Und so finden wir uns jetzt dort wieder, wo wir uns gerade befinden. Zum Abschluss meiner Erzählung über den Verlauf der Dinge kommen wir zum 21. Januar. Sie wissen, dass die erste Veröffentlichung von Dokumenten nur einen kleinen Teil der Dokumente ausmachte, die eigentlich freigegeben werden sollten. Und viele davon waren stark redigiert. Am 21. Januar, dem – Verzeihung, nicht 21. Januar, sondern 30. Januar, also etwa eine Woche nach Davos, veröffentlichte das Justizministerium mehr als drei Millionen Seiten höchst beunruhigender, schockierender und belastender Dokumente aus den Epstein-Akten. Vieles davon ist irgendwie unbedeutend, banal, aber es gibt eine enorme Menge an extrem kompromittierendem Material und wir beginnen gerade erst, das alles zu verarbeiten. Wir werden Ihnen einige Informationen vorstellen, an denen Rami arbeitet, einige wirklich interessante Entdeckungen, die er gemacht hat. Wir werden nicht ins Detail gehen, aber wir selbst und eine Menge von Personen in den unabhängigen Medien, eine Menge von normalen Bürgern, Journalisten, interessierten Mitgliedern der Öffentlichkeit finden selbst jeden Tag belastendes Material und es wird noch viel mehr hinzukommen, da bin ich mir sicher.

Am 30. Januar erhalten wir also diese Meldung und plötzlich sind wir wieder da, wo wir uns am 21. Dezember befunden haben, nämlich dass der Epstein-Skandal die Nachrichten beherrscht. Jetzt ist er das wichtigste Thema. Niemand oder nur wenige sprechen über Venezuela, nur wenige sprechen über Grönland, wenn überhaupt. Sogar der Iran hat den zweiten Platz eingenommen. Es ist das Thema Nummer eins. Und dann kommen wir zu der Ankündigung, dass Netanjahu zu seinem sechsten Besuch nach Washington zurückkehrt. Bevor ich fortfahre, möchte ich Ihnen erläutern, warum ich glaube, dass die Enthüllungen vom 30. Januar das Netanjahu-Regime in Panik versetzen. Dies ist eines der Dokumente, die freigegeben wurden. Es handelt sich um ein CHS-Berichtsdokument, das vom FBI erstellt wurde. CHS bedeutet Confidential Human Source (Vertrauliche Personenquelle). Dies ist vom 19. Oktober 2020. Wir wissen nicht, wer die Quelle ist, der Name wurde geschwärzt oder zurückgehalten, und der Name des Sachbearbeiters wurde ebenfalls geschwärzt. Aber die Quelle sagt unter anderem Folgendes: „Harvard-Juraprofessor Alan Dershowitz“, er

spricht von einer CHS, „die vertrauliche menschliche Quelle, hat erfahren, dass Dershowitz viele Studenten aus wohlhabenden Familien beeinflusst hat. Zum Beispiel waren Josh Kushner und Jared Kushner beide seine Studenten. Dershowitz sagte der vertraulichen menschlichen Quelle“, so die Quelle, es heißt, Dershowitz habe ihm direkt gesagt, dass er, „wenn er noch einmal jung wäre, als Agent des israelischen Geheimdienstes Mossad einen Elektroschocker in der Hand halten würde. CHS glaubte, Dershowitz sei vom Mossad kooptiert worden und habe sich dessen Mission angeschlossen. CHS kommuniziert auch heute noch gelegentlich für Dershowitz.“ Und weiter unten: „Jeffrey Epstein wurde von Dershowitz vertreten. CHS erinnerte sich an Dershowitz, der Alex Acosta, dem damaligen US-Staatsanwalt für den südlichen Distrikt von Florida, mitteilte, dass Epstein sowohl den amerikanischen als auch den verbündeten Geheimdiensten angehörte. CHS nahm an Telefongesprächen zwischen Dershowitz und Epstein teil, bei denen er/sie sich Notizen machte. Nach diesen Gesprächen rief der Mossad dann Dershowitz zur Nachbesprechung an. Epstein stand dem ehemaligen israelischen Premierminister Ehud Barak nahe und wurde von ihm als Spion ausgebildet.“ Und das ist der israelische Premierminister, der, wie wir jetzt wissen, wiederholt und manchmal für längere Zeit und manchmal mit seiner Frau in Epsteins dämonischer New Yorker Villa übernachtet hat. Und weiter heißt es in dem Bericht: „Barak hielt Netanjahu für einen Kriminellen, Saudi-Arabien, Israel und die VAE sind gegen Katar, die Türkei, den Iran und Syrien verbündet. Einer von CHSs [Schwärzung], der vermutlich für [Schwärzung] arbeitete, stellte CHS eine Menge Fragen über Epstein, CHS war überzeugt, dass Epstein ein kooptierter Mossad-Agent war. Siehe frühere Berichterstattung.“

Siehe frühere Berichterstattung, es gibt also noch mehr dieser Informationen, die dem FBI vorliegen. Das ist nur ein Teil der Informationen, die sie über Epstein als Mossad-Agent erhalten haben. Und vergessen Sie nicht, dies ist ein Mann, von dem sogar die US-Regierung zugibt, dass er über 1200 junge Frauen sexuell missbraucht hat. Über 1200, so heißt es; einige von ihnen waren erst elf Jahre alt. Übrigens halte ich diese Zahl für eine grobe Untertreibung. Und mit ziemlicher Sicherheit wurden viele dieser Minderjährigen von Epstein-Mitarbeitern missbraucht. Und ich denke auch, dass die Altersangabe für Epstein wahrscheinlich großzügig ist. Es gibt Hinweise darauf, dass einige dieser Opfer viel weniger als elf Jahre alt waren, und es gibt sogar Berichte, die so entsetzlich sind, wonach sogar Säuglinge missbraucht wurden. Das sind einige der Erkenntnisse, die sich aus diesem Material ergeben. Sie wollen also nicht mit diesem Mann in Verbindung gebracht werden. Wenn Sie die israelische Regierung sind, wollen Sie sich so weit wie möglich von diesem radioaktiven Psychopathen distanzieren. Und was passiert? Wenige Tage nach der Veröffentlichung der Dokumente durch das Justizministerium am 30. Januar kündigt Netanjahu an, dass er erneut nach Washington eilen wird. Ich sage Ihnen also, dass hier ein gewisses Muster erkennbar ist. Ich glaube, Netanjahu und Israel drehen durch; die israelische politische und militärische Elite. Als Ergebnis ihres Live-Stream-Völkermordes in Gaza und aus einer Reihe anderer Gründe sind Israel und die USA jetzt beide weltweit Aussätzige. Es ist so schlimm geworden, dass die amerikanischen und israelischen Athleten am Freitag bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Winterspiele ausgebuht wurden. Ich verfolgte die Olympischen Spiele – ich habe sie in letzter Zeit nicht mehr gesehen, weil ich sie nicht mehr ertragen kann, ich kann sie nicht nachvollziehen, aber als Kind habe ich sie oft gesehen, doch ich kann mich nicht daran

erinnern, dass Athleten eines bestimmten Landes ausgebuht wurden, insbesondere nicht die der Vereinigten Staaten. Die Stimmung da draußen ist ziemlich feindselig für das völkermordende Gebilde und seine westlichen Unterstützer. Übrigens, kurz bevor diese Live-Übertragung begann, sah ich zufällig während des Mittagessens einen Bericht von Janta Ka, einem ausgezeichneten unabhängigen Journalisten, der ein Video von vier US-Sportlern einspielte, die alle Interviews gaben, in denen sie, ich glaube, es war gestern oder vorgestern, ihre Scham über das Verhalten der Vereinigten Staaten zum Ausdruck brachten und sich sehr, sehr bemühten, sich von der Kriminalität der USA zu distanzieren, sowohl im Inland als auch im Ausland. Die Lage in der Öffentlichkeits ist also sowohl für Netanjahu als auch für Trump bedrohlich geworden, und für beide stehen Wahlen an. Sowohl in Israel als auch in den Vereinigten Staaten finden in diesem Jahr Zwischenwahlen statt. Soweit ich weiß, muss das Netanjahu-Regime noch in diesem Jahr Wahlen abhalten. Sie sind also sehr, sehr besorgt darüber, wohin das alles führen wird. Und ich denke, die vernünftigste Schlussfolgerung ist, dass sie in Panik geraten sind. Und sie werden bei ihrem Treffen in drei Tagen darüber sprechen, was zu tun ist. Wenn Sie mir nicht glauben oder skeptisch sind, ob Netanjahu selbst in Panik gerät, brauchen Sie sich nur seine eigenen Erklärungen anzuschauen. Vor zwei Tagen gab er einen Tweet ab, in dem er Israel von Jeffrey Epstein distanzierte. Und er sagte: „Jeffrey Epsteins ungewöhnlich enge Beziehung zu Ehud Barak deutet nicht darauf hin, dass Epstein für Israel gearbeitet hat, es beweist das Gegenteil. Barak, der an seiner Wahlniederlage von vor über zwei Jahrzehnten hängt, hat jahrelang wie besessen versucht, die israelische Demokratie zu untergraben.“ Als ob Netanjahu der Hüter der israelischen Demokratie wäre, und er fährt fort und sagt, „indem er mit der radikalen antizionistischen Linken zusammenarbeitet“, ja, ja, er ist pro-palästinensisch, Barak, klar, der Kriegsverbrecher, der blutrünstige Wilde, der das Blut unzähliger Palästinenser an seinen Händen hat. Und er sagt, dass er, Barak, versucht hat, die gewählte israelische Regierung zu stürzen. „Baraks persönliche Fixierung führte dazu, dass er sich öffentlich und hinter den Kulissen an Aktivitäten beteiligte, um die israelische Regierung zu unterminieren, einschließlich des Anheizens von Massenprotesten, des Schürens von Unruhen und der Verbreitung von falschen Medienberichten.“

Was für ein Schwachsinn. Und die Idee oder Andeutung, dass Barak nicht mehr im oder für den Staat Israel und seine Geheimdienste arbeitete, nachdem er nicht mehr Minister in der Regierung war, ist lächerlich. Ich denke, die Geschichte hat gezeigt, dass die Mitgliedschaft im völkermörderischen israelischen Regime so etwas wie das Hotel California ist. Man kann auschecken, aber man kann es nie verlassen. Ich glaube nicht eine Sekunde lang, dass Barak in irgendeiner Weise aufgehört hat, für den Staat Israel und seine Geheimdienste zu arbeiten, als er formell aufhörte, Minister in der israelischen Regierung zu sein. Aber was auch immer man von Barak halten mag, das Problem bei diesem Argument, das Netanjahu vorbringt, ist, dass es nicht nur Epsteins Beziehung zu Barak ist, die stark darauf hindeutet, wenn nicht sogar beweist, dass Epstein für den israelischen Geheimdienst gearbeitet hat. Es ist viel mehr als das. In diesem erbärmlichen Versuch, Israel von Epstein zu distanzieren, wird nicht erwähnt, dass der israelische Spion Yoni Koren sich wiederholt und für längere Zeit in Epsteins New Yorker Villa aufhielt. Und das wissen wir dank der hervorragenden Berichterstattung von Drop Site News. Sie können hier einen veröffentlichten Artikel sehen,

ich glaube, es war im November des letzten Jahres. Sie schrieben: Ein israelischer Offizier des Militärgeheimdienstes wohnte in Epsteins Wohnung in Manhattan. Es ist keine Wohnung, sondern eine riesige Villa mit Bildern von nackten, minderjährigen Frauen, die wir gestern in einem Bericht veröffentlicht haben. Und dieser Spion hat sich dort mindestens dreimal aufgehalten, darunter einmal im Februar 2013, als er als hochrangiger Berater des damaligen israelischen Verteidigungsministers Ehud Barak arbeitete. Und weiter heißt es, dass Yoni Koren auch auf andere Weise mit Epstein zu tun hatte. Und darüber hinaus möchte ich noch auf eine weitere Tatsache hinweisen: Es gibt die Enthüllung – Entschuldigung, ich glaube nicht, dass dies die richtige Meldung war. Rami, könnten Sie bitte die Nummer sieben aufrufen? Da haben wir's. Dies ist eine E-Mail von Epstein an Melanie Spinella vom 10. Dezember 2014. Und er schrieb: „Grats, Charity, Herzog, Ehud kommen dieses Wochenende auf die Insel. Flugzeug drei Ausgabe.“ Ich weiß nicht, was das bedeutet, aber auf jeden Fall ist dies sehr wahrscheinlich eine Anspielung auf niemand anderen als den Kriegsverbrecher Isaac Herzog, den derzeitigen Präsidenten Israels. Er scheint sich 2014 erneut auf die Epstein-Insel begeben zu haben, eine Höhle der Verderbtheit. Dies ist also nur die Spitze des Eisbergs an Beweisen, die zeigen, dass Epstein mit dem israelischen Geheimdienst zusammenarbeitete und in irgendeiner Weise im und für den Staat Israel tätig war. Netanjahu und Co. haben also aus Sicht der Öffentlichkeit einen harten Brocken zu schlucken, wenn sie versuchen wollen, die Menschen davon zu überzeugen, dass Epstein nicht irgendwie mit oder für den Mossad gearbeitet hat.

Aus all diesen Gründen bin ich sehr zuversichtlich, dass die Epstein-Akten ganz oben auf der Tagesordnung stehen werden, wenn sich Netanjahu am Mittwoch mit Trump trifft. Die wichtigste Frage für uns ist: Was können wir von diesem Treffen erwarten? Und wenn man bedenkt, was nach dem letzten Treffen geschah, als der Epstein-Skandal große Aufmerksamkeit erregte, haben wir Grund, sehr besorgt zu sein. Ich vermute, dass sie darüber reden werden, alle möglichen niederträchtigen Machenschaften zu unternehmen, um die Geschichte noch einmal zu begraben. Und natürlich könnten sie das tun, indem sie endlich wieder ihren vielgepriesenen Krieg gegen den Iran beginnen, mit unabsehbaren Folgen für uns alle. Aber ich würde auch etwas anderes nicht ausschließen, etwas noch Überraschenderes und weniger Erwartetes. Und ich sage nicht, dass das passieren wird, ich habe keine Beweise dafür, aber ich sage nur, dass es eine Möglichkeit gibt, wie sie versuchen könnten, mit der PR-Krise umzugehen, in der sie sich befinden, und das wäre ein Täuschungsmanöver. Ich würde nicht einmal die Möglichkeit ausschließen, dass beim Super Bowl heute Abend irgendeine verrückte Aktion stattfinden könnte. Aber noch einmal, ich sage nicht, dass das passieren wird, ich habe keine Beweise für eine solche Entwicklung. Ich behaupte nur, dass diese Leute auf diese Weise denken. Ich habe in den letzten Tagen einige Berichte gesehen, dass ein Israeli in Kalifornien verhaftet wurde. Es wird behauptet, dass er ein Biolabor betrieben hat. Er wurde wegen Schusswaffenvergehen angeklagt. Ich weiß nicht, was es damit auf sich hat, und ich hatte auch noch keine Zeit, das zu recherchieren, aber halten Sie die Augen offen, denn ich glaube, uns stehen einige sehr turbulente Wochen bevor, in denen diese beiden Verbrecher versuchen werden, die Beweise für ihre Verwicklung mit Epstein zu vertuschen.

Abschließend möchte ich noch auf die Verhandlungsposition des Iran eingehen. Erinnern wir uns daran, dass Israel der einzige Staat in Westasien ist, der über Atomwaffen verfügt. Es ist der einzige Staat, der nicht dem Atomwaffensperrvertrag beigetreten ist, und es unterzieht sich keinen unabhängigen Inspektionen seiner Nuklearanlagen und hat dies auch nie getan. Die Forderung, dem Iran die Möglichkeit der Anreicherung von Uran zu nehmen, die Israel zur Herstellung von waffenfähigem Uran nutzt, ist daher ungeheuerlich. Es ist empörend, dass die Medien die Forderungen Israels und die angeblichen Sorgen Israels und der Vereinigten Staaten über das iranische Atomprogramm unkritisch wiederholen, ohne die israelischen Atomwaffen zu erwähnen. Wenn wir über die Atomwaffen oder das Atomprogramm von jemandem besorgt sein sollten, dann sollte es das von Israel sein. Denn nach der Art und Weise, wie sich dieses psychopathische Gebilde verhalten hat, vor allem während der letzten zwei und mehr Jahre des Völkermords, ist es sehr wahrscheinlich, dass es Atomwaffen einsetzen wird. In der Tat sind sie der wahrscheinlichste Kandidat für den Einsatz von Atomwaffen gegen einen Staat, der sie nicht angegriffen hat. Wie kann es also richtig sein, dass sie versuchen, dem Iran sogar die Möglichkeit zu nehmen, Uran für zivile Zwecke anzureichern, während Israel Uran bis zur Waffenqualität anreichert, Atomwaffen besitzt und Völkermord begeht? Und wenn die Iraner tatsächlich den Forderungen nachkommen würden, einschließlich der Einstellung ihres Programms für konventionelle ballistische Raketen, oder wenn die derzeitige iranische Regierung aus irgendeinem Grund gestürzt würde, dann sollten wir uns darauf einstellen, dass sie das Land zerstören werden. Wenn sie es schaffen, den Iran in Grund und Boden zu bomben, seine wesentliche Infrastruktur zu zerstören, seine militärischen Kapazitäten zur Selbstverteidigung zu vernichten, und das mit geringem Risiko für sich selbst, werden sie es tun, so wie sie es in Syrien getan haben. Nachdem Assad gestürzt war, haben sie mit der Bombardierung und Besetzung von noch mehr Gebieten in Syrien begonnen. Ihr Ziel ist die Zerstörung, nicht nur der Regimewechsel, ihr Ziel ist die Zerstörung und Zerstückelung des Iran, so dass, wer auch immer in Zukunft an die Macht kommt, nicht in der Lage sein wird, der israelisch-amerikanischen Hegemonie über die Region Widerstand zu leisten. All jenen, die der iranischen Regierung kritisch gegenüberstehen und hoffen und wünschen, dass sie fällt, möchte ich sagen, dass das Einzige, was der Zerstörung des Irans als lebensfähiger Staat im Moment im Wege steht, diese Regierung ist, was auch immer Sie von ihr halten mögen und wie berechtigt Ihre Kritik an ihr auch sein mag. Das ist alles. Das mag Ihnen nicht gefallen. Sie mögen sich wünschen, es wäre nicht wahr, aber das ist die Realität. Wenn Ihnen also das iranische Volk und die Souveränität des Irans am Herzen liegen, dann sollten Sie in diesem Moment nicht den Sturz dieser Regierung bejubeln, denn wer wird den Iran verteidigen, wenn das passiert? Wird es der Sohn des Schahs sein? Ach, wirklich? Dieser korrupte kleine Trottel wird die iranische Souveränität vor den Amerikanern und Israelis verteidigen? Das glaube ich nicht. Und in Anbetracht all dessen, Rami, bin ich neugierig, was Sie darüber denken, und ich frage mich, warum der Iran sich überhaupt die Mühe macht? Ich habe einige Theorien dazu, aber warum macht sich der Iran überhaupt die Mühe, mit diesen kriminellen Rechtsverdrehern, diesen völkermordenden Verrückten, Steve Witkoff und Jared Kushner zu sprechen, die absolut keine Kenntnis vom Iran haben. Sie wissen so gut wie nichts über die Region. Sie sind Betrüger, die, zumindest Witkoff, bevor Kushner in die Iran-Verhandlungen eintrat, versuchten, den Iran in falscher Sicherheit zu wiegen, während Israel sich auf einen

Angriff vorbereitete. Ich habe mich also oft gefragt, warum sie sich überhaupt die Mühe machen, mit diesen Kriminellen zu verhandeln, und ich habe eine Theorie dazu, aber ich bin neugierig, Rami, haben Sie eine Idee zu dieser Frage?

RY: Meiner Meinung nach gibt es ein klares Muster zwischen dem Widerstand in Gaza, der mit Israel und den Vereinigten Staaten über den so genannten Waffenstillstand verhandelt, und Russland, das an Tausenden von Verhandlungsrunden mit der Ukraine teilgenommen hat, um den Krieg in der Ukraine zu beenden, sowie dem Iran – ich meine, manchmal stelle ich mir auch die Frage, ob es nicht absurd ist, mit den Vereinigten Staaten zu verhandeln, wenn man weiß, welche Bilanz sie haben. Aber die Realität sieht so aus, dass Russland, die Hamas, der Widerstand in Gaza und auch der Iran den Menschen zu Hause zeigen müssen, dass sie alles in ihrer Macht Stehende tun, um dem Krieg ein Ende zu setzen. Und ich glaube, dass nicht jeder in diesen Ländern weiß, wie die Geopolitik in Wirklichkeit funktioniert, aber die Realität ist, dass sie alle Möglichkeiten in Betracht ziehen müssen, um dann sagen zu können, dass alle Bemühungen ausgeschöpft sind und dies die letzte Möglichkeit sei, die wir haben. Denn manchmal stelle ich mir die gleiche Frage in Bezug auf Gaza. Warum nimmt der Widerstand an diesen Verhandlungen über einen Waffenstillstand teil? Wir sehen, dass Israel jede einzelne Maßnahme des Waffenstillstands verletzt, und trotzdem beteiligen wir uns daran. Das Gleiche gilt für Russland. Russland hat zwei Monate nach der Sonderoperation zu diesem Krieg ein Abkommen zur Beendigung des Krieges unterzeichnet. Sie zogen sich aus Charkiw zurück. Sie haben sich aus vielen dieser Gebiete zurückgezogen, nur um festzustellen, dass die Ukraine und die NATO sich nicht beteiligen. Die Realität ist jedoch, dass Russland und Palästina in mancher Hinsicht viel demokratischere Länder sind. Diese Regierungen müssen jeden Tag die Unterstützung ihres Volkes gewinnen. Die Vereinigten Staaten und Israel, nicht so sehr. Sie gewinnen nur die Unterstützung der Eliten. Deshalb sind wir meiner Meinung nach in einer etwas anderen Situation, und wir müssen die Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten führen, wobei wir uns darüber im Klaren sein müssen, dass es sich im Grunde genommen um trojanische Pferde handelt, die die Tore öffnen sollen, während wir im Westen Zustimmung erzeugen, während meine Kollegen in Kanada an der Legitimierung der Invasion im Iran mitwirken. Dieser ganze Teil der Verhandlungen soll den Anschein erwecken, dass wir alles getan haben, um mit dem Iran zu verhandeln, und so ist der nächste Schritt die Invasion. Aber ich denke, die Verantwortung liegt bei uns.

DL: Dem stimme ich zu. Ich halte es für sehr wahrscheinlich, dass der Iran in gutem Glauben versucht, innerhalb vernünftiger Grenzen Gespräche mit ihnen zu führen, denn das wollen viele Menschen im Iran. Sie wollen, dass sie sich bemühen. Ich denke, die russische und die chinesische Regierung erwarten von den Iranern, dass sie sich zumindest bemühen. Ich glaube, die Iraner selbst wollen, dass die Menschen in der Welt sehen, dass sie vernünftige Menschen sind. Ein weiterer Grund könnte sein, dass sie versuchen, Zeit zu gewinnen, weil sie mehr Zeit brauchen, um sich auf einen Angriff vorzubereiten. Sie schulen ihre Leute vielleicht an neuen Luftabwehrsystemen, vielleicht haben sie neue Raketensysteme, die sie ausarbeiten müssen. Es gibt Berichte, dass sie fortschrittliche russische Kampffjets haben und ihre Piloten möglicherweise trainieren. Es könnte also sein, dass sie mit jedem Tag, der

vergeht, besser in der Lage sind, sich gegen diese Monster zu verteidigen. Es gibt also eine Reihe von legitimen Gründen, warum sie so handeln könnten. Eines möchte ich am Rande erwähnen: Ich muss sagen, dass ich den Mut des iranischen Außenministers sehr bewundere. Denn er geht hinaus in die weite Welt und vertritt, wie ich finde, eine ziemlich gute Argumentation für den Iran. Er ist sehr sanftmütig. Er spricht gut Englisch. Er ist ein eleganter Mann, der gut gekleidet ist. Er wirkt vernünftig. Er ist die Art von Sprecher, die die Amerikaner und Israelis keiner Widerstandsgruppe und keinem Staat, der sich der US-Hegemonie widersetzt, wünschen, und diese Verrückten sind durchaus in der Lage, diesen Mann zu ermorden. Und wenn sie sich entscheiden, diesen Weg zu gehen und einen weiteren Krieg zu führen, dann denke ich, dass er ganz oben auf ihrer Zielscheibe stehen wird, und ich bezweifle sehr, dass er sich dessen nicht bewusst ist. Ich glaube, er weiß das sehr wohl, und trotzdem geht er weiterhin in die Welt hinaus, um sein Land so gut wie möglich zu vertreten und sich der Gefahr eines Attentats auszusetzen. Wir werden also abwarten müssen, wie sich das alles entwickelt. Zum Abschluss möchte ich Ihnen noch mitteilen, warum Netanjahu nach Washington gereist ist oder noch einmal nach Washington kommt, und zwar aufgrund dieses kleinen Ereignisses, dieses kleinen Berichts, der heute in die israelischen Medien Eingang gefunden hat: *Israelisches Gericht sagt Netanjahu-Anhörung vor Besuch im Weißen Haus ab*. Die Richter, die Netanjahus Korruptionsprozess leiten, haben also seinem Antrag stattgegeben, die für Dienstag und Mittwoch angesetzten Anhörungen abzusagen, nachdem er angekündigt hatte, nach Washington zu reisen. Der Kriminelle, der Mafioso, hat es also geschafft, eine weitere Verzögerung der Anhörung in seinem Korruptionsprozess zu erwirken, indem er einfach sagte: Ich reise zurück nach Washington.

ENDE

Vielen Dank, dass Sie diese Abschrift gelesen haben. Bitte vergessen Sie nicht zu spenden, um unseren unabhängigen und gemeinnützigen Journalismus zu unterstützen:

BANKKONTO:

Kontoinhaber: acTVism München e.V.
Bank: GLS Bank
IBAN: DE89430609678224073600
BIC: GENODEM1GLS

PAYPAL:

E-Mail:
PayPal@acTVism.org

PATREON:

<https://www.patreon.com/acTVism>
m

BETTERPLACE:

Link: [Klicken Sie hier](#)

Der Verein acTVism Munich e.V. ist ein gemeinnütziger, rechtsfähiger Verein. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Spenden aus Deutschland sind steuerlich absetzbar. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, senden Sie uns bitte eine E-Mail an: info@acTVism.org
